

## Ausgerechnet Bauer!

*Herausgeber:innen: Marion Wilk & Ernst Matthiesen*

Was bedeutet es eigentlich, in Deutschland Landwirtin oder Landwirt zu sein? In diesem Buch kommen diejenigen zu Wort, die es wirklich wissen und die täglich für unsere Lebensmittel sorgen. Ganz unkommentiert und abseits vom Stimmengewirr gesellschaftlicher Diskussionen geben zehn Bäuerinnen und Bauern zwischen knapp 30 und 70 Lebensjahren persönliche und authentische Einblicke, berichten von Herausforderungen, Herzblut, Mut und Wut. Zum einen werden alle zehn Betriebe auf je einer Doppelseite kurz vorgestellt. Zum anderen werden zu zwölf Themenbereichen, von Einkommen und Ausgaben über Biodiversität, Klischees und Öffentlichkeitsarbeit bis zu Politik und Freizeit sehr kurze Zitate aller Bauern und Bäuerinnen unter der jeweiligen Überschrift zusammengestellt, die so dann insgesamt ein lebendiges Bild entstehen lassen.

Einer der ältesten und wichtigsten Berufe der Welt steht vor radikalen Umbrüchen – und manche behaupten sogar, er sei vom Aussterben bedroht. Bis zum Jahr 2040 wird es, so jedenfalls die Prognosen, in der Bundesrepublik nur noch circa 100.000 Betriebe geben. Laut Statistischem Bundesamt bewirtschafteten in Deutschland im Jahr 2020 rund 262.800 landwirtschaftliche Betriebe ca. 16,6 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche. Gleichzeitig wird in der Landwirtschaft heute pro Jahr 300 Stunden mehr gearbeitet als im Durchschnitt aller Erwerbstätigen: 1674 zu 1347 Stunden – das sind alarmierende Entwicklungen und Aussichten!

Quer durch alle Altersschichten und Regionen gibt es in diesem dokumentarischen Buch berührende Zeugnisse aus der eigenen Gedankenwelt und Berichte von ihren Erfahrungen, Wünschen, Befürchtungen und Zweifeln. Milchbäuerin Katharina aus Nordrhein-Westfalen, Kartoffelbauer Jürgen aus Niedersachsen, Geflügelbauer Sven aus Sachsen, Biobauer Felix aus Schleswig-Holstein, Strohschweinehalter Rainer aus Bayern, Ackerbäuerin Christa-Maria aus Mecklenburg-Vorpommern, Milchbauer Michael aus Bayern, Kohlbauer & Weidetierhalter Peter aus Schleswig-Holstein, Biobauer Armin aus Baden-Württemberg, Altenteiler Helmut aus Hessen – sie alle erzählen unverblümt ehrlich, worin für sie der Reiz und der Sinn liegt, tagein und tagaus zu ackern und wie sie mit der wachsenden Zahl unterschiedlichster Anforderungen und Aufgaben umgehen. Gleichzeitig sprechen sie über Probleme und Veränderungen, die sie in der Außenwelt wahrnehmen, und über den eigenen Stellenwert, den sie aus ihrer Sicht heraus gegenwärtig haben. Schließlich ist ihr Engagement für die Gesellschaft essenziell.

Dieses Buch schafft inspirierende Impulse und gewinnt durch die zahlreichen Bilder der Protagonistinnen und Protagonisten eine besonders persönliche Note. Die unverfälschten Porträts lassen die Leserinnen und Leser direkt in den landwirtschaftlichen Alltag eintauchen und kreieren eine emotionale Verbindung zu ihren Geschichten. So wird das Thema greifbarer und lebendiger, wodurch die Herausforderungen und Hoffnungen der Landwirtschaft noch intensiver miterlebt werden können. Ein inspirierender Blick hinter die Kulissen einer oft unterschätzten Lebensweise, ein nachdenkliches Buch, das auch große Resonanz außerhalb der Agrarblase verdient hat.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Februar 2025

LV.Buch im Landwirtschaftsverlag Münster, Oktober 2024  
192 Seiten, mit zahlreichen Fotos  
Hardcover, 18,4 x 25,2 cm  
ISBN: 978-3-7843-5782-9  
25,50 Euro (A); 24 Euro (D); 37,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)